

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



Anfragen und Anmeldungen an:

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
**Landesbüro Sachsen-Anhalt**  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg  
info.magdeburg@fes.de  
Tel.: 0391 568760  
Fax: 0391 5687615

# EINLADUNG

Lesung

## Fackel der Angst

Von Homs nach Magdeburg

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt

Ammar Awaniy erzählt in seinem Roman „Fackel der Angst“ von Flucht und Folter, von Hoffnung und Solidarität. Er läßt uns teilhaben an den Sorgen und Ängsten einer jungen Generation, die womöglich lange brauchen wird, das Erlebte zu verarbeiten. Er erzählt vom individuellen und gemeinsamen Ringen um die Zukunft in der Fremde: Viele aus Syrien Geflohene sind ratlos, wohin es sie in Zukunft verschlagen und was aus ihrem Heimatland werden wird. Aber immer ist da auch eine Hoffnung, die mitschwingt: „Vielleicht gehe ich nach Norwegen oder Schweden. (...) Diese Länder ziehen mich an. Sie sind ruhig und vielleicht kalt, aber nicht kälter als unsere Seele, die der Krieg getötet hat.“ Awaniy versucht mit seiner Erzählung Fluchtursachen zu veranschaulichen und die Lage in Syrien für Außenstehende darzustellen.

Ammar Awaniy wurde 1993 in Homs in Syrien geboren. Nach der Schule studierte er an der Al-Baath Universität bis 2015 Automatisierungskontrolle und Computertechnik. Aufgrund des bis heute anhaltenden Bürgerkriegs entschied er sich im Oktober 2015 zur Flucht nach Europa. In einer wochenlangen Odyssee, die ihn über die Türkei, Griechenland, Mazedonien, Serbien, Kroatien, Slowenien und Österreich führte, kam er schließlich nach Deutschland. Seither lebt er in Magdeburg, studiert an der Otto-von-Guericke-Universität und engagiert sich vielfältig im Bundesland. Mit „Fackel der Angst“ war er u.a. auf der Leipziger Buchmesse vertreten.

Wir laden Sie herzlich ein, den Autor und seine Geschichte an diesem Abend kennenzulernen

Wenn Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen wollen, bitten wir Sie, sich verbindlich anzumelden.

## Fackel der Angst

Von Homs nach Magdeburg

Mittwoch 9. Oktober 2019,  
18.00 – 19.30 Uhr

Soziokulturelles Zentrum Ölmühle e.V.  
Hauptstraße 108a, 06862 Dessau-Roßlau  
Tel.: 034901 54397

### Begrüßung

Wolfgang Höffken, Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Landesbüro Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### Lesung mit anschließendem Autorengespräch

Ammar Awaniy, Autor, Magdeburg

Moderation:  
Wolfgang Höffken

Im Anschluss besteht bei einem Imbiss die Möglichkeit für einen Austausch.

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

### Absender

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Telefax

---

E-Mail

### An der Veranstaltung

#### Fackel der Angst

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.